

**Antrag auf Bestätigung  
als Vorhaben der Landesinitiative  
„Neuen Dorfmitte Mecklenburg-Vorpommern“**

**stationäre Nahversorgung**

**1. Prüfung der Förderfähigkeit** (Eigenprüfung durch den Antragsteller vorab)

Es ist keine Förderung möglich wenn einer der nachfolgenden Punkte zutrifft

(Antrag kann nicht positiv beschieden werden)

- Lage im Gemeindehauptort eines Zentralen Ortes  
(siehe dazu Anlage 2 des Leitfadens NDM)
- Die Verkaufsfläche ist größer als 400 qm
- Es ist keine Versorgung mit Lebensmitteln vorgesehen
- Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben nicht (s. auch Frage 11)

(Trifft keiner der Punkte zu, weiter mit Nr. 2)

**2. Grunddaten**

Der Antrag wird gestellt von:

Name:

Vorname:

PLZ:

Gemeinde / Ortsteil:

Straße:

Nr.

E-Mail:

Telefon:

Mobil:

- Die Antragstellung erfolgt durch:
  - Eigentümer und Betreiber
  - Eigentümer (aber nicht Betreiber)
  - Betreiber (aber nicht Eigentümer) der Nahversorgungseinrichtung
- Weitere Hinweise zur Antragstellerin bzw. zum Antragsteller



- Ergänzende Angebote:
  - Postdienstleistungen
  - Warenlieferservice
  - Café, Imbiss
  - Verkauf von lokalen / regionalen Produkten (bitte benennen)
  - 
  -

### 3. Was ist geplant?

- Maßnahmen an einer bestehenden Nahversorgungseinrichtung (weiter mit Nr. 4)
- Schaffung einer neuen Nahversorgungseinrichtung (weiter mit Nr. 6)

### 4. Beschreibung der bestehenden Nahversorgungseinrichtung

- Der bauliche Zustand des Gebäudes wird bewertet als eher (Zutreffendes bitte ankreuzen)
  - gut
  - schlecht (bitte kurz erläutern)
  
- Die letzte umfassende Sanierung / Modernisierung
  - des Gebäudes erfolgte im Jahr:
  - der Innenausstattung erfolgte im Jahr:
- Der Kundenzugang zum Laden ist
  - ebenerdig
  - über eine Treppe
  - über eine Rampe
  - barrierefrei
- Das Lager der Einrichtung hat
  - Lagerflächen von ca.: qm
  - Kühlräume von ca.: qm
  - Sonstiges: (bitte kurz erläutern)
  
- Zur Einrichtung gehören Parkplätze.

- Weitere Hinweise zur Einrichtung

(Besonderheiten beim Warenangebot oder bei der Ausstattung, Außenanlagen, Probleme etc.)

**5. Welche Maßnahmen sind an der bestehenden Nahversorgungseinrichtung geplant?**

- Baumaßnahmen am Gebäude (bitte kurz erläutern)
  
- Innenausbau (bitte kurz erläutern)
  
- Ladeneinrichtung / -ausstattung (bitte kurz erläutern)
  
- Erweiterungsmaßnahmen (nur bei geplanter Erweiterung der Einrichtung)
  - zusätzliche Verkaufsfläche von                      qm
  - zusätzliche Lagerfläche von                              qm
  - Sonstige Erweiterungen (bitte kurz erläutern)

- Aufbau ergänzender Angebote
  - Postdienstleistungen
  - Warenlieferservice
  - Café, Imbiss
  - Verkauf von lokalen / regionalen Produkten (bitte benennen)
  
  - 
  -
- Sonstige Maßnahmen (bitte kurz erläutern)

**6. Welche Maßnahmen sind bei der Neuschaffung der Nahversorgungseinrichtung geplant?**

- Baumaßnahmen am Gebäude (bitte kurz erläutern)
  
  
- Innenausbau (bitte kurz erläutern)
  
  
- Ladeneinrichtung / -ausstattung (bitte kurz erläutern)
  
  
- Sonstige Maßnahmen (bitte kurz erläutern)

(bitte eine ausführliche Beschreibung und Konzeption des Vorhabens als Anlage beifügen)



## 9. Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Nahversorgungseinrichtung / des geplanten Vorhabens

- durch einen Rentabilitätsplan und (ein Mustervordruck liegt den Unterlagen bei)
  - durch einen Finanzierungsplan (Aufstellung der Kosten und Beschreibung deren Finanzierung)
- (Die Pläne sind als Anlagen dem Antrag beizufügen.)

## 10. Unterstützung der Gemeinde: Ein Unterstützerschreiben der Gemeinde

- liegt dem Antrag als Anlage bei
- wird nachgereicht

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben zudem, indem sie dabei hilft

- eine Bürgerversammlung durchzuführen (um die Bevölkerung für das Projekt zu sensibilisieren)
- eine Fragebogenaktion im Ort durchzuführen (um die Bedarfe der Bevölkerung zu erfragen)
- Sonstiges: (bitte erläutern)

## 11. Weitere Hinweise zum Vorhaben

(Zusätzliche Informationen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie dem Antrag Fotos, Baupläne und ggf. weitere ergänzende Materialien als Anlagen bei.)

Ich versichere diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt zu haben.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

(Sofern Sie den Antrag per E-Mail einreichen kann die Unterschrift durch Ihren an dieser Stelle eingetragenen Namen ersetzt werden.)